

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Anlässe und Feste

verlangen weiße Kragen.
Dafür wähle man

**Weißel
Kragen**

zu 25 Cts., dabei mit
ff. Wäschestoff verarbei-
tet. Wenn der Kragen
schmutzig, ersetzt man
ihn durch einen neuen.
In allen modernen For-
men. Zu haben in ein-
schlägigen Geschäften u.
den Verkaufsstellen:

Basel, Falknerstraße 40,
Bern: Kaiser & Co. AG.,
Marktgasse 37, Biel: Frau
H. Müller, Gerberg. 4,
St. Gallen, Neugasse 54,
Winterthur, Stadthausstr.
101, Zürich, Linth-Escher-
gasse 3.

Hastreiter's Kräuter-Pillen

Jod- und giffrei gegen



nachweisbare Erfolge

Generaldepot
E. Bolliger, Gais
Erhältlich in Apotheken

Wer an Zerrüttung

des Nervensystems m. Funk-
tionsstörungen, nervösen Er-
schöpfungszuständen u. Be-
gleiterscheinungen leidet,
wende sich an das

Medizin- u. Naturheilmstitut
Niederurnen
(Ziegelbrücke) Gegr. 1903
Institutsarzt: Dr. J. Fuchs

*Du schabst den Bart Dir angenehm
mit Steinfels guter Lephyr - Crème.*

Warum altern?

wenn Sie voller Spannkraft bleiben kön-
nen durch

Magnesium Siegfried

Viele kleine Uebel, die Ihnen die Lust
an der Arbeit nehmen, verschwinden.
Nervosität, Stoffwechselbeschwerden, all-
gemeine Müdigkeit, Kopfschmerzen wer-
den wirksam bekämpft, und man fühlt
sich bei regelmäßigem Gebrauch, mit
einigen Tropfen «Magnesium-Siegfried»
täglich, richtig wohl und guter Dinge.
Machen Sie einen Versuch. Sie werden
angenehm überrascht sein.

In allen Apotheken zu Fr. 3.- die Flasche.
Ganze Kur 6—7 Flaschen. Wo nicht er-
hältlich, durch

L. Siegfried, Apotheker, Tel. 26, Flawil (St. G.).

Verlag E. Löpfe-Benz in Rorschach

Rudolf Brock

Die Jagd nach dem heiligen Johannes

Ein Kriminalroman bester literarischer Prä-
gung. Unaufhörlich steigert sich die Handlung.
Verbunden damit die packende Behandlung
menschlicher Probleme.

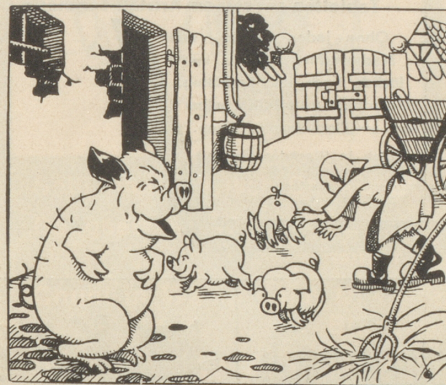
208 Seiten Kartoniert Fr. 2.50, Leinen Fr. 3.50

Zu beziehen in Buchhandlungen und Bahnhofskiosken.

Kleinkaliberwaffen
ord. Gewehre - Matchstutzen



Jeder
TIP-TOP
ist tip-top



Die alte Sau feixt fürchterlich.
Die Magd kriegt heut' die Ferkel nicht.
Hat Hühneraugen, kann nicht laufen,
Muß erst noch «Lebewohl»* sich kaufen.

*) Gemeint ist natürlich das bekannte, von vielen Aerzten
empfohlene Hühneraugen-Lebewohl mit druckmilderndem Filzring
für die Zehen und Lebewohl-Ballscheiben für die Fußsohle.
Blechdose (10 Pflaster) Fr. 1.25. Erhältlich in allen Apotheken
und Drogerien.

Allzeit

Lenzburger
Confitüren

Champagne
MAULER

Schweizer Haus gegr. 1829 Mauler & Cie, Möllers

DIABETIKER und
alle die Zucker
meiden müssen

loben **Hermesetas**

Tabletten aus reinem Kristall-Saccharin.

Ohne jeden Neben- oder
Nachgeschmack. Stets leicht
löslich. Koch- und backfähig.
Garantiert unschädlich, selbst
für empfindlichste Magen.

Erhältlich in Blechdöschen mit
500 Tabletten zu Fr. 1.25 in Apo-
theken und Drogerien.
A.-G. „Hermes“, Zürich 2

SCHWEIZER - FABRIKAT

Echtes
Bullrich-Magensalz

100 Jahre im Gebrauch
gegen Folgen schlechter Ver-
dauung und Sodbrennen, in Pack.
Fr. 1.—, 2.—, 3.50. Tabletten
50 Cts. und Fr. 3.—. In den
Apotheken.



Bleichi Muus bisch sälber
gschuld dra
mir andre nämed Hamol Ultra

hamol ultra

zum Schützen und Bräunen
Oel für normale Haut
Crème für Empfindliche

DIE FRAU

Lob der Diktatur

Lueg ich der Frau in Suppetopi,
So seit sie gly: «Du Zwätschgechopi,
Was ich da choche, das isch glych,
Für Dini Xundheit, die lueg ich!»

Ich säg es frei — ich fahr nit schlächt,
Dänn kochet isch es immer rächt.
Drumm zien i hüt dä Diktator
En jedem Schlampihagel vor.

Hüt hoff i drum: d'Zyt sei nit fern,
Wo mir versuechswis dört uf Bern
Is Bundeshus gar zum regiere
Tüend wackeri Fraue delegiere.

Albert Spühler

Schneehasengeflüster

«Händ Sie scho Ferie gha, Fräulein?»
«Nei, bis jetz nüdl!»
«Aber Sie händ doch gwüß Winter-
ferie?»
«Ja, bald.»
(Walzerdrehen in Schweigen.)
«Wohi gönd Sie i d'Ferie?»
«Neumed hi wo d'Muetter nüd here
cha...!»
«Sooo?»

hem.

Ein Monat nach den Flitterwochen

Sie und Er beim Mittagessen.
Sie: «Schatz, wie dünkt Di 's Esse,
isch das nüd 's reinscht Gedicht?»
Er (mit dem zähen Brocken im Munde):
«Hm ... hä ja ... jede Gang e Strof.»

Rü

Meint er «Strophe?»

Die schlaunen Ehemänner!

Mein Freund, der Josi, hat ein fabel-
haftes Rezept herausgebracht. Es ist
prima, ich habe es selbst ausprobiert
und möchte es allen Nebelspaltern nicht
länger vorenthalten. Aber bitte diese
Nummer des Spalters der bessern Hälfte
nicht zu lesen geben, — oder das Re-
zept, wenn auswendig gelernt, mit
schwarzer Tinte überstreichen!

Rezept: Man nimmt ... (bei später
Heimkehr aus dem «Löwen») vor dem
Schlafzimmer die Schuhe von den Fü-
ßen, die Hosen auf den Arm und geht
langsam rückwärts hinein. Schläft sie,
dann ist's gut, dann bin ich rasch im
Bett. Erwacht sie, so gehe ich leicht
stöhnend wieder vorwärts.

Meistens höre ich dann aus den Kis-
sen die mitleidige Stimme von ihr:

«Häsch wieder dä Mage verchältet,
Du Arme!»

Bänz

(Ist bereits allen Nebelspaltern be-
kannt. — Die Red.)

Der Witz vom Büha

(Büha = Büstenhalter) jäääso!

Unsere Buchhalterin reist von Zeit zu
Zeit auf selbsterlebte Witze.

Letzthin mußte sie einen Büha kaufen
gehen. (Ja ja, das gibt's auch bei Buch-
halterinnen.)

Als sie im Laden stand, zeigte ihr das
Fräulein alles wunderbar feine und sehr
sehr sehr kleine Dingelchen. Wissen
Sie, aus so Vorhangstoff zum Duren-
sehen. Idem. Die Buchhalterin war sehr
interessiert und konnte nicht umhin zu
fragen: «Jä, Fröllein, sage Sie mir, wie



Ich bin der schönste
Kombischrank



186 cm breit

Ich koste nur Fr. 340.—
in feinem echtem Maser

Kombi-Rohner
Kanzleistr. 6, b. Stauffacher
Zürich

Zirka 40 Modelle